Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 124 (1998)

Heft: 3

Artikel: Hunting for 008

Autor: Escher, Sandra / Tomaschoff, Jan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-596576

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Text: Sandra Escher **Bild: Jan Tomaschoff**

Hunting for 008

Ein elegant eingerichtetes Büro. Silbrigglänzende Metallgestelle, beige Sessel, ein stilvolles Vier-auf-vier-Meter-Gemälde und ein hübsch drapierter dunkelroter Rosenstrauss runden die eindruckschindende Szene ab. In einem der beigen Sessel sitzt eine kleine, feine Dame. Das dezent altrosa Deux-pièces steht in krassem Gegensatz zu ihrem blauschwarzen Haar. Hinter ihr glänzen von einem pechschwarzen

«Ja, hallo, verbinden Sie mich bitte mit Frau Hugentobler, aber subito!» (Sie trommelt noch eine Stufe hektischer mit den Fingern.) - «Frau Hugentobler? Schreiben Sie...» - «Was, äh, nein, es ist mir nicht gelungen - weshalb sonst denken Sie, rufe ich Sie an? Sie wissen genau, dass ich normalerweise nie im Leben daran denke, in ihrem Blatt eine Anzeige aufzugeben Bis anhin habe ich es noch immer geschaff jeden Kopf zu kriegen, seien die Ansprüche auc noch so hoch.» (Zu sich selber murmelne «Doch dieser Auftrag ist, weiss der Himme selbst für mich beinahe unlösbar.») – «Alsı schreiben Sie:

